

Jahresbericht 2024

Impuls zum Weltgebetstag 2024

Der Weltgebetstag 2024 mit dem Motto «...durch das Band des Friedens» war Palästina gewidmet. Am Impulsnachmittag bereiteten sich die Frauen unter der Leitung von Regula Käslin und Annarös Russi gemeinsam auf den Weltgebetstag vor.

GV des Frauenbundes Uri (FBU)

Am 21. Februar wurde die Generalversammlung im Uristiersaal in Altdorf durchgeführt. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand die Zukunft des Frauenbunds Uri. Nachdem der Gesamtvorstand auf die GV seinen Rücktritt bekanntgab, stand der Frauenbund Uri kurz vor der Auflösung. Wir vier Frauen haben uns bereiterklärt, den Verein als Leitungsteam weiterzuführen. Wir wurden ohne Gegenstimme von der Versammlung gewählt. Unser Antrag, die Schaffung einer Geschäftsstelle für 1,5 Jahre, wurde genehmigt.

Vorstandsarbeit

Seit der Generalversammlung 2024 engagieren sich folgende Frauen im Vorstand

- Gerda Arnold aus Seedorf, Aktuarin, Administration
- Claudia Gisler aus Bürglen, Finanzen
- Petra Murer aus Bürglen, Kontakt zu den Ortsvereinen und Elternzirkeln
- Evelyne Zopp aus Bürglen, Solidaritätsfonds

Zusätzlich wird der Vorstand durch Andrea Franziska Meyer aus Intschi als spirituelle Begleiterin unterstützt.

Wir trafen uns zu acht Sitzungen und einer Klausurtagung. Die Jahresplanung beinhaltete folgende Schwerpunkte:

- Einrichten einer Geschäftsstelle und Wahl der Geschäftsstellenleiterin
- Erstellen einer neuen Website
- Anschaffung neuer Software für die Buchhaltung und Mitgliederverwaltung
- Vorbereiten der Statutenrevision
- Revision des Spesenreglements
- Erarbeitung des Jahresprogramms

Wir standen in engem Austausch mit dem Dachverband SKF und besuchten Schulungen für Vorstandsfrauen und Geschäftsstellenleiterinnen. Viele wertvolle Informationen flossen vom SKF in die Vorstandsarbeit des FBU. Wir besuchten alle noch verbleibenden Generalversammlungen der Ortsvereine.

Geschäftsstelle

In einem Bewerbungsverfahren haben wir Marlis Gisler als Geschäftsstellenleiterin gewählt. Sie ist seit dem 1. August im Amt und unterstützt uns tatkräftig in unseren Aufgaben.

Neue Vereinssoftware

Mit der digitalen Vereinssoftware «Clubdesk» wurde eine neue Website erstellt. Auch die Buchhaltung sowie die Mitgliederverwaltung wird neu über Clubdesk geführt.

Revision von Statuten und Spesenreglement

Die Statutenrevision wurde für die Generalversammlung vorbereitet sowie das Spesenreglement angepasst.

Mitgliederbestand

Ende 2024 bestand der Verein aus 181 Einzelmitgliedern, 17 Ortsvereinen und 11 Kollektivmitgliedern (Bäuerinnenverband und 10 Elternzirkel). Wir durften ein Neumitglied willkommen heissen. Bedauerlicherweise sind 16 Austritte von Einzelmitgliedern zu verzeichnen.

Geschäftsstellenleiterinnen-Treffen

Am 24. April wurde das Geschäftsstellenleiterinnen-Treffen online und am 26. September am Sitz des Schweizerischen Katholischen Frauenbunds (SKF) in Luzern durchgeführt. Die Treffen wurden von Claudia Gisler respektive Marlis Gisler besucht. Hauptthemen waren die digitale Kommunikationsplattform «beUnity», die Archivierung sowie das Verbands-Fundraising. Das Treffen bietet eine gute Gelegenheit, sich unter den Kantonalverbänden auszutauschen.

Delegiertenversammlung des Schweizerischen Katholischen Frauenbunds (SKF)

Am 25. Mai trafen sich 220 Frauen in Chur zur Delegiertenversammlung des SKF. Uri war mit zwei Delegierten, Petra Murer und Mirjam Regli, vertreten. Erstmals für diese DV wurde das neue Delegiertensystem erprobt, bei dem die Delegierten auf drei Jahre gewählt werden. Der SKF-Vorstand konnte mit Lydia Corradini-Renggli erweitert werden. Der SKF ist neu mit Iva Boutellier in der nationalen Synodalitätskommission vertreten. Mehrere Gastrednerinnen überbrachten Worte der Verbundenheit und wünschten den Anwesenden viele «Dehnübungen für den Geist». Der Nachmittag wurde durch ein Gespräch mit den beiden Co-Geschäftsleiterinnen und einem humorvollen Referat über Hirn und Geist abgerundet.

Präsidentinnen-Treffen

Am 5. Juni trafen sich die Präsidentinnen der Ortsvereine auf Einladung des FBU im Kirchgemeindehaus in Bürglen. Das Treffen diente in erster Linie dazu, sich kennenzulernen, die geplanten Projekte des FBU vorzustellen, sowie die Bedürfnisse und

Wünsche der Ortsvereine zu erkennen. Die Diskussion war für den FBU wie für die Präsidentinnen sehr aufschlussreich und hilft in der Zusammenarbeit weiter.

Treffen der Elternzirkelteams

Am 5. September trafen wir uns mit den Elternzirkeln im Dorotheasaal der Kirche Bruder Klaus. Nach einem Begrüssungs-Apéro gaben wir einen Einblick über unsere aktuellen Projekte. Im Gegenzug berichteten die Elternzirkel-Frauen über ihre Arbeit und es fand ein reger Austausch statt. So wurde eindrücklich sichtbar, mit wie viel Engagement die Elternzirkelteams Freiwilligenarbeit leisten, aber auch mit welchen Problemen sie zu kämpfen haben.

SKF-Online-Weiterbildungskurs «Vieles ist Kopfsache»

Nichts ist so beständig, wie die Veränderung. Doch wie stellen wir uns möglichst positiv zu Veränderungen? Wie können wir reaktionsfähig und flexibel bleiben? Im Online-Kurs von Stefanie Neuhauser vom 9. November haben die Teilnehmerinnen erfahren, weshalb unser Hirn Gewohnheiten aufbaut und diese pflegt. Sie setzten sich mit ihren eigenen emotionalen Bedürfnissen auseinander und erarbeiteten proaktive Strategien für den Umgang mit den eigenen Unsicherheiten.

Herbstkonferenz

Die diesjährige Herbstkonferenz des SKF fand am 14./15. November in der Propstei Wislikofen / AG statt. Erstmals haben diesen Anlass Evelyne Zopp und Gerda Arnold als Vertreterinnen des FBU besucht. Wir erhielten viele Informationen von Seiten des SKF. Besonders die Finanzstrategie und bevorstehende Namensänderung des SKF waren für uns kritische Themen. Die Neuwahl des Präsidiums, welches zukünftig als Co-Präsidium geführt wird, sowie die Organisationsentwicklung im Verband waren weitere Programmpunkte. Zusammenfassend können wir sagen, dass in den Kantonalverbänden unglaublich spannende, vielseitig interessierte Frauen mit Herzblut für Frauenthemen engagiert sind. Der Austausch, besonderes mit den «Innerschweizer-Fraktionen», war für uns sehr bereichernd.

Besinnliche Voradventsfeier

Am 22. November fand im Frauenkloster in Altdorf die Vor-Adventsfeier als öffentlicher Anlass des Frauenbunds Uri statt. Gut 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer versammelten sich in dem wunderschönen Raum des inneren Chors, um einer ganz besonderen Adventsgeschichte und stimmungsvoller Orgelmusik zu lauschen. Die Geschichtenerzählerin Gerda Arnold hat eigens für die voradventliche Feier eine Geschichte über drei Frauen aus verschiedenen Generationen und ihr Ankommen in der Adventszeit geschrieben und vorgetragen. Die Lesung wurde von Andrea Franziska Meyer, Organistin, musikalisch mitgestaltet und umrahmt. Mit einem gemütlichen Beisammensein in den Räumlichkeiten des Klosters bei Punsch und Lebkuchen endete der Abend.

Kommission für die Gleichstellung von Frau und Mann des Kantons Uri (GSK)

Der FBU hat einen Sitz in der GSK, welche ansonsten aus Mitgliedern der verschiedenen politischen Parteien besteht. Die Mitglieder sind jeweils für eine Legislative

gewählt. Neu vertritt Gerda Arnold den FBU. Sie hat 2024 an 3 Sitzungen teilgenommen. Die GSK berät den Regierungsrat in Fragen zur Gleichstellung und erarbeitet Vorschläge zuhanden des Regierungsrates. Die GSK wirkt auch bei Vernehmlassungen und Rechtserlassen mit, welche von der Gleichstellung von Frau und Mann handeln.

Solidaritätsfonds

2024 gingen fünf Gesuche um Unterstützung ein. Vier Frauen und Familien in Notlagen wurden durch den Solidaritätsfonds mit insgesamt Fr. 2'425.00 unterstützt. Ein Gesuch haben wir abgelehnt, weil die gesuchstellende Person nicht den Unterstützungskriterien des Solidaritätsfonds entsprach. Wir konnten für den Solidaritätsfonds Einnahmen durch Kirchenopfer von Fr. 3'765.60. verbuchen. Zusätzlich durften wir 1'000.00 von der Fideikommiss für den Solidaritätsfonds entgegennehmen.

Freiwilligenarbeit

Der Vorstand des FBU leistete im 2024 insgesamt 420 Arbeitsstunden. Wir arbeiten ehrenamtlich und verzichten sowohl auf eine Pauschal- als auch auf eine Büroentschädigung. Dies ist im neuen Spesenreglement, das an die neue Geschäftsstelle gebunden ist, geregelt.

Dank

Wir danken herzlich

- den Vereinsmitgliedern für das geschenkte Vertrauen, den FBU als Leitungsteam weiterzuführen. Mit ihrer Mitgliedschaft unterstützen sie den Verein auch finanziell.
- für all die freiwilligen Stunden der Ortsvereine und der Elternzirkel. Mit ihrem Engagement leisten sie einen wertvollen Beitrag zum Gemeinwohl der Gesellschaft.
- für die gute Zusammenarbeit mit den verschiedenen Organisationen, den Ortsvereinen, den Elternzirkeln, dem SKF und den Kirchgemeinden.
- für die eingegangenen Beträge aus den Kirchenopfern der Pfarreien, der Landeskirche Uri und der Fideikommiss A Pro in den Solidaritätsfonds.

Das Leitungsteam FBU:

Gerda Arnold

Claudia Gisler

Petra Murer

Evelyne Zopp